

## INHALT

Global, rechtzeitig und selbständig denken! .....	9
Eine Zielsetzung .....	9
Eurafrika als Gegengewicht Eurasiens .....	13
<b>I. DIE AUSGANGSLAGE</b>	
<i>Europa zwischen Ost und West</i> .....	20
<i>Die Folgen von vier Jahrhunderten „Westernisierung“</i> .....	20
Europas verspielte Nahrungsfreiheit und vergeudete Arbeitskraft .....	30
Verhinderung der Selbsthilfe Europas .....	38
Außereuropäische Hegemonie oder „Dritte Kraft“? .....	56
<b>II. DIE NEUEN MOGLICHKEITEN</b>	
<i>Rettender Süden: Die natürliche Einheit Eurafrika</i> .....	60
<i>Klimabedingte statt „strategische“ Bündnisse</i> .....	60
Die Transsahara-Eisenbahn .....	70
Die Transsudan-Eisenbahn .....	76
Kolonisieren heißt transportieren! .....	78
Die Schaffung Eurafrikas ist die wirkungsvollste aller Rüstungsmöglichkeiten .....	81
Das Mittelmeer, die ideale Drehscheibe Eurafrikas .....	86
Die Mittelmeer-Oltransporte .....	87
Ein Atlantik und Mittelmeer verbindender „Canal des Deux Mers“ .....	94
Europas neue Kraftwasserstraßen .....	96
Der Transhelvetische Rhein-Rhône-Kanal .....	97
<i>Afrikas Sondervorteile</i> .....	101
Der energiereichste aller Kontinente .....	102
Das Kongomeer .....	110
Die afrikanischen Fruchtbarkeitsreserven .....	116
Afrikas Erzreichtum .....	120
Die Wirtschaftsrevolution Belgisch-Kongos .....	121
Afrika, der führende Leichtmetallerzeuger .....	131
Die Industrialisierung der Sahara .....	138
Energietransporte nach Europa .....	144
Afrikas Atomkraftquellen .....	153
Der „Jahrhundert-Nil“: Die Fruchtländerweiterung durch die Dammbauten Zentral- und Ostafrikas .....	155
Ägyptens seit 1936 verzehnfachte Erdölförderung .....	172
Der Anglo-Ägyptische Sudan .....	178
Die Synthese zwischen Eingeborenen- und Plantagenkultur .....	179
Das Problem Abessinien .....	185

Libyen und die Rückeroberung des „Fruchtbaren Halbmondes“ ..	203
Fett für hundert Millionen durch das Neuland der Sahelregion ...	214
Zwei der Hauptprobleme Afrikas: Unterernährung und Boden- erosion .....	217
Afrikas Holzreichtum .....	225
 <b>III. DAS WIE DER VERWIRKLICHUNG</b>	
<i>Die zentrale eurafrikanische Aufgabe: Vertrauen schaffen!</i> .....	231
„Europas Amerika an seiner eigenen Hintertür“ .....	233
Die Finanzierungsprobleme Eurafrikas .....	239
Das Vertrauen der Eingeborenen .....	246
Nicht vermischt mit dem Afrikaner und nicht ohne ihn, sondern Seite an Seite .....	255
Weißer Hochlandsiedlungen .....	262
Gemeinschaftsnutzung Afrikas .....	265
 <i>Die gesamteuropäischen Organisationsfragen und weltpolitischen Folgen der Erschließung Afrikas</i> .....	
Eine „Nation Europa“ .....	273
Die praktische Grundlage unserer Afrikapolitik .....	276
Mit oder ohne England und Amerika? .....	282
Das Beispiel Liberia .....	288
Ein deutsch-französischer Kristallisationskern .....	297
Die friedensichernde Rolle der lateinischen Völker .....	314
Organisationsbasis „Atlantropa“ .....	318
Ein europäischer Planungs- und Spezialistenpool .....	321
 WICHTIGSTE BENUTZTE LITERATUR .....	328
STICHWORTVERZEICHNIS .....	333

#### VERZEICHNIS DER KARTEN

Eurafrika — das zentralst gelegene Drittel der Erde .....	gegenüber dem Titel
Afrikas Eisenbahnen und die Nahost-Olleitungen .....	72/73
Kongo-Kräfte, „Kongo-Meer“ und „Atlantropa“-Neuland .....	107
Die Industrialisierung der Sahara .....	139
Die Nil-Regulierung .....	163